

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Präambel

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Ergebnisdarstellung und Nutzung der Indikatoren-Sets

Gerne möchten wir Ihnen an dieser Stelle Informationen mitgeben, die Ihnen eine Orientierung und Analyse der im folgenden dargestellten Ergebnisse erleichtern sollen.

Auswirkungen der COVID-19 Pandemie

Die regelmäßigen Analysen des Leistungsgeschehens der IQM-Mitgliedskrankenhäuser während der COVID-19-Pandemie haben gezeigt, dass sich die Fallzahlen im Verlauf der Pandemie zum Teil deutlich verändert haben. Davon betroffen ist gleichzeitig auch die Nutzung der Referenzwerte als Orientierungshilfe, denn diese stammen aus einem älteren Datenjahr und beinhalten somit Patientenpopulationen, die ggf. nicht direkt vergleichbar sind. Aus diesem Grund hatte der IQM-Vorstand 2020 für die vergangenen zwei Jahre beschlossen, keine Zielwerte für die IQM-Ergebnisse innerhalb der Ergebnisveröffentlichung auszuweisen.

Im vergangenen Jahr 2022 wurden daher weitergehende Analysen mit dem Schwerpunkt auf Zielwertindikatoren durchgeführt. Diese haben gezeigt, dass sich zwar die Fallpopulationen in den Kennzahlen verändert, jedoch die beobachtete Rate in der Tendenz überwiegend stabil bleibt. Lediglich in den Kennzahlen G-IQI 14.2 (Pneumonie ohne Zuverlegungen, Tumor, Mukoviszidose, Alter>19, Anteil Todesfälle) und G-IQI 56.1 (Beatmung > 24 Stunden (ohne Neugeborene), Anteil Todesfälle) lässt sich der „COVID-Effekt“ auch in der Rate deutlich erkennen. Der IQM-Vorstand hat daher beschlossen, die Darstellung der Ziel- und Erwartungswerte wieder einzusetzen und für die beiden Kennzahlen zur Sterblichkeit bei Pneumonie und Sterblichkeit bei Beatmung > 24 Stunden den Status „Zielwert“ zu wechseln auf jeweils alternative Kennzahlen ohne COVID-19-Fälle.

Kennzahlen zur Sterblichkeit bei Schlaganfall

Die Kennzahlen zur Sterblichkeit bei Schlaganfall und bei Hirninfarkt werden nicht mehr mit Zielwerten hinterlegt. Hintergrund ist, dass nach Einschätzung von Experten neurologischer Fachgesellschaften und der Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Schlaganfallregister (ADSR), durch verschiedene Einflussfaktoren wie die Zeit bis zur Aufnahme, Schweregrad des Hirninfarktes, Begleiterkrankungen, Erfolgsaussichten der Therapie oder Patientenverfügung u.v.m., die Behandlungsqualität in den aktuellen Kennzahlen nicht adäquat abgebildet werden kann. Da jedoch keine alternativen Veröffentlichungen der Schlaganfallsterblichkeit durch andere Institutionen erfolgt, soll die Darstellung – ohne Zielwerte – beibehalten werden und parallel neue geeignete Kennzahlen zu Schlaganfallbehandlung entwickelt werden.

Darstellung kleiner Fallzahlen

Erstmals erfolgt die Darstellung der Ergebnisse unter Berücksichtigung einer Mindestnennerfallzahl. So werden Ergebnisse einer Kennzahl nur dann im Detail dargestellt, wenn mindestens 4 oder mehr Fälle im Nenner aufgetreten sind. Bei Unterschreiten dieser Grenze wird dann die Angabe „<4“ ausgewiesen. Ergebnisse, die sich auf sehr seltene Ereignisse beziehen, werden mit bis zu 4 Nachkommastellen ausgewiesen, um bei hohen Grundgesamtheiten ein Ergebnis zwischen 0 und 1 ausweisen zu können.

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

IQM Indikatoren

[Qualitätsbericht](#)

[QSR-Mehrjahresergebnisse](#)

Inhaltsverzeichnis

Herzerkrankungen	2021	
Altersmedizin	2022	2021
Erkrankungen der Bauchorgane	2022	2021
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2021	
Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe	2022	2021
Urologie	2022	2021
Hautkrankheiten	2022	
Intensivmedizin	2022	2021
COVID-19 Kennzahlen	2022	2021

[Lesehilfe](#)

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2022

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren

IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR
--	---	---	--

Altersmedizin

Mangelernährung bei älteren Behandlungsfällen

Information	0,92%	0,0%
Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung, >= 65 Jahre und ohne Tumorerkrankung	23.470 von 2.546.804	0 von 817

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2022

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR
Erkrankungen der Bauchorgane				
Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen				
Anteil laparoskopische Operationen	>94,6% 1	95,1% 52.517 von 55.228	100,0% 31 von 31	
Anteil Umsteiger auf offene Operationen	Beobachtungswert 1	2,9% 1.616 von 55.228	0,0% 0 von 31	
Anteil Todesfälle bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	<0,55% 1	0,574% 317 von 55.228	0,0% 0 von 31	
Operation von Leisten-, Schenkel- und Nabelbrüchen (Hernien)				
Todesfälle bei Bruchoperationen ohne anteilige Darmentfernung	<0,12% 1	0,1244% 90 von 72.334	0,0% 0 von 224	
Todesfälle bei Bruchoperationen mit anteiliger Darmentfernung	Beobachtungswert 1	2,4% 167 von 7.056	0,0% 0 von 44	
Anteil Leistenbruchoperationen mit Netz Alle Patient:innen > 19 Jahre	Information 1	98,2% 49.235 von 50.160	100,0% 232 von 232	
Große Operationen am Dick- und Enddarm (Kolon und Rektum)				
Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Mengeninformation 2	88,8 (57) 39.497	n.a. <4	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2022

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
-----------------	---	--	--	--

Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe

Gelenkersatz (Endoprothetik)

Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,13% 1	0,1427% 84 von 58.846	0,0% 0 von 319	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei hüftgelenksnahen Frakturen	Beobachtungswert 1	5,7% 1.278 von 22.320	n.a. <4	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert 1	5,6% 376 von 6.683	n.a. <4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert 1	2,4% 1.441 von 58.846	0,3% 1 von 319	
Todesfälle bei Wechsel Hüftgelenkersatz ohne Fraktur oder Infektion bei Aufnahme	<1,36% 1	1,23% 62 von 5.031	0% 0 von 4	
davon Todesfälle bei Wechsel Hüftgelenkersatz mit Sonderprothesen	Information 1	1,2% 12 von 967	n.a. <4	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,06% 1	0,0613% 34 von 55.475	0,0% 0 von 258	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert 1	0,7438% 25 von 3.361	n.a. <4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert 1	1,7% 956 von 55.475	0,0% 0 von 258	
Todesfälle bei Wechsel Kniegelenkersatz oder -teilersatz bei Aufnahme	<0,27% 1	0,3042% 14 von 4.602	0,0% 0 von 6	
davon Todesfälle bei Wechsel Kniegelenkersatz mit Sonderprothesen	Information 1	0,1405% 2 von 1.423	n.a. <4	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2022

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR
Todesfälle bei Wechsel Kniegelenkersatz wegen Fraktur oder Infektion	Beobachtungswert 1	2,9% 59 von 2.028	n.a. <4	
Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung	Beobachtungswert 1	6,9% 163 von 2.369	n.a. <4	
Hüftgelenknahe Frakturen				
Todesfälle nach operativer Versorgung einer Schenkelhalsfraktur Alle Patient:innen > 19 Jahre	< Erwartungswert 1	5,2% 1.275 von 24.704	n.a. <4	
Todesfälle nach Gelenkersatz bei Schenkelhalsfraktur Alle Patient:innen > 19 Jahre	Beobachtungswert 1	5,7% 1.239 von 21.829	n.a. <4	
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark				
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark (ohne lokale Schmerztherapien)	Mengeninformation 2	297,2 (174) 114.438	137	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Trauma (inkl. komplexe Rekonstruktionen, Rückenmarkoperation)	Beobachtungswert 1	3,9% 578 von 14.953	n.a. <4	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 1 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert 1	0,0747% 10 von 13.389	0,0% 0 von 18	
Todesfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	<0,04% 1	0,0233% 4 von 17.139	0,0% 0 von 116	
Todesfälle bei anderen Operationen an der Wirbelsäule oder am Rückenmark	Beobachtungswert 1	1,8% 377 von 21.143	n.a. <4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	Beobachtungswert 1	0,5368% 92 von 17.139	0,0% 0 von 116	
Operationen am Bewegungsapparat inkl. Endoprothetik				
Gelenkersatz am Schulter-/ Ellenbogengelenk	Mengeninformation 2	30,8 (22) 11.717	20	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2022

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
-----------------	---	--	--	--

Urologie

Harnblase

Behandlungsfälle mit Blasenkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	131,7 (41) 45.296	109	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre	Mengeninformation 2	203,0 (195) 46.280	112	
davon Entfernung des Tumorgewebes durch die Harnröhre	Mengeninformation 2	164,1 (149) 32.651	105	
Anteil Entfernung des Tumorgewebes durch die Harnröhre mit Einbringen von Chemotherapeutika	Beobachtungswert 1	19,1% 6.222 von 32.651	2,9% 3 von 105	

Prostata

Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre	<0,23% 1	0,2239% 55 von 24.563	0,0% 0 von 37	
Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre bei bösartigen Erkrankungen	Beobachtungswert 1	0,6408% 45 von 7.022	n.a. <4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Behandlungsfällen mit Operation der Prostata durch die Harnröhre	Beobachtungswert 1	3,6% 1.124 von 31.585	0,0% 0 von 38	
Behandlungsfälle mit Prostatakrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	91,4 (19) 34.805	9	
Todesfälle bei radikaler Prostataentfernung	<0,19% 1	0,1452% 18 von 12.398	0,0% 0 von 5	

Nierensteine

Behandlungsfälle mit Nierensteinen als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	184,5 (36) 73.597	32	
Anteil der Behandlungsfälle mit Intervention zur Steinentfernung	Information 1	53,5% 39.395 von 73.597	46,9% 15 von 32	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2022

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Hautkrankheiten				
Hautkrankheiten				
Behandlungsfälle mit Dermatitis und Ekzem als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	29,0 (5) 10.718	n.a. <4	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2022

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren

IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR
--	---	---	--

Intensivmedizin

Angeborene Gerinnungsstörung

Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen	Mengeninformation 2	29,4 (15) 12.580	4	
davon operierte Behandlungsfälle (mit angeborenen Gerinnungsstörungen)	Mengeninformation 2	19,7 (10) 7.987	4	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2022

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
-----------------	---	--	--	--

COVID-19 Kennzahlen

COVID-19 Kennzahlen

Behandlungsfälle mit Testung auf COVID-19-Infektion	Information 1	89,7% 5.732.391 von 6.389.949	7,6% 200 von 2.639	
Anteil positiver Virusnachweis auf COVID-19 von allen getesteten Behandlungsfällen	Information 1	5,6% 322.961 von 5.732.391	3,0% 6 von 200	
COVID-19 positiver Virusnachweis von allen Behandlungsfällen	Information 1	5,1% 322.961 von 6.389.950	0,2% 6 von 2.639	
COVID-19 - Anteil von Behandlungsfällen ohne Virusnachweis	Information 1	0,4% 23.866 von 6.389.950	0,0% 0 von 2.639	
COVID-19 - Behandlungsfälle mit Virusnachweis und schweren akuten Atemwegserkrankungen	Information 1	26,7% 86.151 von 322.961	0,0% 0 von 6	
COVID-19 - Behandlungsfälle mit Virusnachweis und ausgewählten Vorerkrankungen	Information 1	72,1% 232.777 von 322.961	66,7% 4 von 6	
COVID-19 - Mortalität bei Virusnachweis	Information 1	8,1% 26.221 von 322.961	0,0% 0 von 6	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2021

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Herzerkrankungen				
Herzrhythmusstörungen				
Behandlungsfälle mit Herzrhythmusstörungen als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	415,8 (266) 176.303	n.a. <4	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2021

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren

IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR
--	---	---	--

Altersmedizin

Mangelernährung bei älteren Behandlungsfällen

Information	0,99%	0,0%
Behandlungsfälle mit erheblicher Mangelernährung, >= 65 Jahre und ohne Tumorerkrankung	24.194 von 2.444.716	0 von 849

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2021

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der
[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert	IQM Durchschnittswert	Klinik Ist-Wert	Klinik Erwartungswert
	Quelle	Fallzahl	Fallzahl	SMR

Erkrankungen der Bauchorgane

Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen

Anteil laparoskopische Operationen	>94,6%	94,9%	100,0%	
	1	50.695 von 53.427	37 von 37	
Anteil Umsteiger auf offene Operationen	Beobachtungswert	3,0%	0,0%	
	1	1.596 von 53.427	0 von 37	
Anteil Todesfälle bei Entfernung der Gallenblase bei Gallensteinen	<0,55%	0,5278%	0,0%	
	1	282 von 53.427	0 von 37	

Operation von Leisten-, Schenkel- und Nabelbrüchen (Hernien)

Todesfälle bei Bruchoperationen ohne anteilige Darmentfernung	<0,12%	0,1137%	0,0%	
	1	72 von 63.317	0 von 329	
Todesfälle bei Bruchoperationen mit anteiliger Darmentfernung	Beobachtungswert	2,1%	0,0%	
	1	153 von 7.325	0 von 59	
Anteil Leistenbruchoperationen mit Netz	Information	97,8%	98,8%	
Alle Patient:innen > 19 Jahre	1	42.871 von 43.823	334 von 338	

Große Operationen am Dick- und Enddarm (Kolon und Rektum)

Behandlungsfälle mit Colitis ulcerosa oder Morbus Crohn	Mengeninformation	92,7 (59)	n.a.	
	2	41.459	<4	
Todesfälle bei operativer Entfernung des Dick-/Enddarms	Beobachtungswert	7,9%	n.a.	
	1	3.195 von 40.208	<4	
Todesfälle bei operativer Dick- und Enddarmentfernung bei anderen Diagnosen	Information	8,5%	n.a.	
	1	892 von 10.433	<4	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2021

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Frauenheilkunde und Geburtshilfe				
Eingriffe am Beckenboden bei der Frau				
Beckenbodenoperationen mit und ohne plastische Operation, gesamt	Mengeninformation 2	53,7 (36) 16.155	n.a. <4	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2021

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
-----------------	---	--	--	--

Erkrankungen von Knochen, Gelenken und Bindegewebe

Gelenkersatz (Endoprothetik)

Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,13%	0,1068%	0,0%	
	1	55 von 51.502	0 von 273	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei hüftgelenksnahen Frakturen	Beobachtungswert	5,7%	n.a.	
	1	1.181 von 20.654	<4	
Todesfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert	5,5%	n.a.	
	1	355 von 6.473	<4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Hüftgelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	2,6%	0,4%	
	1	1.359 von 51.502	1 von 273	
Todesfälle bei Wechsel Hüftgelenkersatz ohne Fraktur oder Infektion bei Aufnahme	<1,36%	1,45%	0%	
	1	71 von 4.885	0 von 7	
davon Todesfälle bei Wechsel Hüftgelenkersatz mit Sonderprothesen	Information	1,3%	n.a.	
	1	14 von 1.076	<4	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	<0,06%	0,0435%	0,0%	
	1	20 von 45.992	0 von 261	
Todesfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei anderen Diagnosen	Beobachtungswert	0,4888%	n.a.	
	1	16 von 3.273	<4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Kniegelenkersatz (Erstimplantation) bei Verschleiß und chronischer Gelenkentzündung	Beobachtungswert	1,8%	0,0%	
	1	807 von 45.992	0 von 261	
Todesfälle bei Wechsel Kniegelenkersatz oder -teilersatz bei Aufnahme	<0,27%	0,305%	0,0%	
	1	14 von 4.590	0 von 10	
davon Todesfälle bei Wechsel Kniegelenkersatz mit Sonderprothesen	Information	0,1294%	n.a.	
	1	2 von 1.545	<4	
Todesfälle bei Hüft- oder Kniegelenkersatz bei Tumorerkrankung	Beobachtungswert	7,2%	n.a.	
	1	178 von 2.476	<4	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2021

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der

[Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR
Hüftgelenknahe Frakturen				
Todesfälle nach operativer Versorgung einer Schenkelhalsfraktur	< Erwartungswert	5,2%	n.a.	
Alle Patient:innen > 19 Jahre	1	1.185 von 23.009	<4	
Todesfälle nach Gelenkersatz bei Schenkelhalsfraktur	Beobachtungswert	5,7%	n.a.	
Alle Patient:innen > 19 Jahre	1	1.143 von 20.147	<4	
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark				
Operationen an der Wirbelsäule und am Rückenmark (ohne lokale Schmerztherapien)	Mengeninformation	295,5 (172)	118	
	2	113.182		
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder Wirbelkörper-Ersatz bei Trauma (inkl. komplexe Rekonstruktionen, Rückenmarkoperation)	Beobachtungswert	3,8%	n.a.	
	1	571 von 14.894	<4	
Todesfälle bei Wirbelsäulen-Versteifung oder 1 Wirbelkörper-Ersatz (ohne Tumor, Trauma oder kompl. Rekonstruktionen)	Beobachtungswert	0,1223%	0,0%	
	1	16 von 13.082	0 von 9	
Todesfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	<0,04%	0,0396%	0,0%	
	1	7 von 17.677	0 von 107	
Todesfälle bei anderen Operationen an der Wirbelsäule oder am Rückenmark	Beobachtungswert	1,8%	n.a.	
	1	370 von 20.986	<4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei 'einfachen' Bandscheibenentfernungen	Beobachtungswert	0,3903%	0,0%	
	1	69 von 17.677	0 von 107	
Behandlungsfälle mit Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen als Hauptdiagnose ohne Operation oder lokale Schmerztherapie	Mengeninformation	123,4 (103)	n.a.	
	2	53.921	<4	
Operationen am Bewegungsapparat inkl. Endoprothetik				
Gelenkersatz am Schulter-/ Ellenbogengelenk	Mengeninformation	29,1 (21)	29	
	2	11.128		

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2021

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
-----------------	---	--	--	--

Urologie

Harnblase

Behandlungsfälle mit Blasenkrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	129,8 (32) 45.678	77	
Operationen an der Harnblase durch die Harnröhre	Mengeninformation 2	198,8 (190) 46.520	80	
davon Entfernung des Tumorgewebes durch die Harnröhre	Mengeninformation 2	161,2 (154) 32.876	77	
Anteil Entfernung des Tumorgewebes durch die Harnröhre mit Einbringen von Chemotherapeutika	Beobachtungswert 1	19,1% 6.275 von 32.876	5,2% 4 von 77	

Prostata

Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre	<0,23% 1	0,1823% 39 von 21.393	0,0% 0 von 16	
Todesfälle bei Operationen der Prostata durch die Harnröhre bei bösartigen Erkrankungen	Beobachtungswert 1	0,6682% 47 von 7.034	n.a. <4	
Anteil der nicht chirurgischen Komplikationsfälle bei Behandlungsfällen mit Operation der Prostata durch die Harnröhre	Beobachtungswert 1	4,3% 1.214 von 28.427	0,0% 0 von 17	
Behandlungsfälle mit Prostatakrebs als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	86,9 (20) 33.807	10	
Todesfälle bei radikaler Prostataentfernung	<0,19% 1	0,1985% 23 von 11.584	0,0% 0 von 6	

Nierensteine

Behandlungsfälle mit Nierensteinen als Hauptdiagnose	Mengeninformation 2	188,1 (39) 74.121	38	
Anteil der Behandlungsfälle mit Intervention zur Steinentfernung	Information 1	53,8% 39.903 von 74.121	57,9% 22 von 38	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2021

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
Intensivmedizin				
Intensivmedizin				
Todesfälle bei Sepsis (als Nebendiagnose)	Beobachtungswert 1	41,5% 29.900 von 72.123	n.a. <4	
Angeborene Gerinnungsstörung				
Behandlungsfälle mit angeborenen Gerinnungsstörungen	Mengeninformation 2	30,9 (15) 13.431	n.a. <4	
davon operierte Behandlungsfälle (mit angeborenen Gerinnungsstörungen)	Mengeninformation 2	21,1 (9) 8.568	n.a. <4	

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023

Jahr:

2021

Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der [Präambel](#)

IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungs- wert SMR
-----------------	---	--	--	--

COVID-19 Kennzahlen

COVID-19 Kennzahlen

Behandlungsfälle mit Testung auf COVID-19-Infektion	Information	88,1%	22,6%	
	1	5.593.793 von 6.351.030	609 von 2.694	
Anteil positiver Virusnachweis auf COVID-19 von allen getesteten Behandlungsfällen	Information	2,9%	0,0%	
	1	163.386 von 5.593.793	0 von 609	
COVID-19 positiver Virusnachweis von allen Behandlungsfällen	Information	2,6%	0,0%	
	1	163.388 von 6.351.072	0 von 2.694	
COVID-19 - Anteil von Behandlungsfällen ohne Virusnachweis	Information	0,9%	0,0%	
	1	55.480 von 6.351.072	0 von 2.694	

Leseanleitung zu den IQM Indikatoren

Lesebeispiel

Beim nachfolgenden Indikator „Todesfälle bei Hauptdiagnose Herzinfarkt (Alle Patient:innen > 19 Jahre)“ liegt der Wert der durchschnittlichen Krankenhaussterblichkeit in der Bundesrepublik bei 8,2 % (Quelle: Statistisches Bundesamt). Daraus ergibt sich rechnerisch für das Beispielkrankenhaus, aufgrund des Alters und Geschlechts der Patientinnen und Patienten des ausgewerteten Jahres, eine zu erwartende Krankenhaussterblichkeit von 7,5 % ⁴ als Erwartungswert. Ziel der IQM Mitgliedskrankenhäuser ist es, im Ergebnis unter diesem Erwartungswert zu liegen. ¹ Der für das Beispielkrankenhaus tatsächlich gemessene Ist-Wert betrug in diesem Jahr 9,8 % ³ und lag damit über dem Krankenhaus Erwartungswert für den Qualitätsindikator „Todesfälle bei Hauptdiagnose Herzinfarkt“. Der Durchschnittswert aller IQM Mitgliedskrankenhäuser liegt bei diesem Indikator bei 7,9 % ².

G-IQI / CH-IQI 5.4 Stand: 15.04.2023		Jahr:		2022	
Bitte beachten Sie bei jeder Art der Verwendung dieser Ergebnisse unbedingt die Hinweise in der Präambel					
IQM Indikatoren	IQM Zielwert Quelle	IQM Durchschnittswert Fallzahl	Klinik Ist-Wert Fallzahl	Klinik Erwartungswert SMR	
Herzerkrankungen					
Herzinfarkt	¹	²	³	⁴	
Todesfälle bei Hauptdiagnose Herzinfarkt	< Erwartungswert	7,9%	9,8%	7,5%	
Alle Patient:innen > 19 Jahre		6.267 von 79.312	123 von 1.259	1,31	

Die Indikatoren

Die von IQM verwendeten German/Swiss Inpatient Quality Indicators (G-IQI/CH-IQI) sind so ausgewählt, dass sie sowohl häufige und wichtige Krankheitsbilder, als auch wichtige Verfahren abbilden. Alle Indikatoren werden aus den Routinedaten des Krankenhauses ohne zusätzliche Dokumentation abgeleitet, wodurch kein weiterer Dokumentationsaufwand entsteht.

Was wird gemessen?

Hierbei unterscheiden wir **absolute Mengeninformati- onen**, bei denen z.B. ein Anteil bestimmter Operationsverfahren ausgewiesen wird.

Wesentlicher Messwert ist die **Sterblichkeit** bei verschiedenen Krankheitsbildern, auch wenn wir uns bewusst sind, dass Sterblichkeit im Krankenhaus auch bei bester Medizin nicht vermeidbar ist. Deswegen vergleichen wir die Sterblichkeiten, wo verfügbar, mit bundesdurchschnittlichen Werten. Diese werden entweder aus Daten des **Statistischen Bundesamtes** oder aus Daten **des Forschungsdatenzentrums der statistischen Ämter des Bundes und der Länder** berechnet. Mit den Daten des Statistischen Bundesamtes wird eine **Risikogewichtung** für das **Alter** und das **Geschlecht** der Behandelten ermöglicht. Krankenhäuser mit einem hohen Anteil sehr alter Patient:innen weisen in der Regel eine andere Sterblichkeit auf als solche mit vergleichsweise jungen Patientinnen und Patienten.

Als wesentliche Orientierungshilfe zur Einordnung der Ergebnisse dient der **Erwartungswert**, da er besagt, welche Sterblichkeit bei einer Patientengruppe gleicher Alters- und Geschlechtsverteilung im Bundesdurchschnitt zu erwarten wäre. Insofern ergeben sich für unterschiedliche Krankenhäuser individuelle Erwartungswerte, da Unterschiede in der Alters- und Geschlechtszusammensetzung der Behandelten bestehen. Ziel der IQM Krankenhäuser ist es, „bessere“ als die erwarteten Werte zu erreichen.

Die Beziehung zwischen erwarteter Sterblichkeit und dem tatsächlichen Wert des Krankenhauses nennt man wissenschaftlich „**standardized mortality rate**“ oder kurz „**SMR**“. Liegt diese Quote unter 1, dann ist die tatsächliche Sterblichkeit im Krankenhaus für den gemessenen Indikator geringer als die zu erwartende, liegt sie über 1, ist die Sterblichkeit höher als eigentlich erwartet. Ein solcher Wert ist lediglich bei den Indikatoren errechenbar, bei denen die zu erwartende Sterblichkeit aus den Daten des Statistischen Bundesamtes ermittelt werden kann.

Liegen keine alters- und geschlechtsgewichteten Werte für einen Indikator vor, kann auch kein Erwartungswert errechnet werden. Wir sind uns ebenso bewusst, dass die Sterblichkeit bei manchen Indikatoren ein ausgesprochen seltenes Ereignis ist, und nicht als alleiniger Nachweis der medizinischen Qualität gelten darf. Die im „low risk“ Bereich gemessene Sterblichkeit ermöglicht in nachfolgenden Analysen dieser seltenen Ereignisse, wichtige Verbesserungspotentiale zu heben.

Glossar

IQM Zielwert - Quellen:

Die Quellen, aus denen sich die Referenz- bzw. Zielwerte ableiten, sind bei jedem Indikator durch die Zahl unter dem IQM Zielwert angegeben.

Die Referenzwerte bzw. Zielwerte leiten sich aus den folgenden Quellen ab:

1: Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, DRG-Statistik 2020. Eigene Berechnungen. Diese Daten bilden auch die Grundlage für die Berechnung der nach Alter und Geschlecht standardisierten klinikindividuellen Erwartungswerte.

2: Gleiche Quelle wie 1; bei den Mengenindikatoren handelt es sich um die mittlere Fallzahl (in Klammern: den Median) bezogen auf diejenigen IQM-Mitgliedskrankenhäuser, die die Leistung im Jahr 2020 erbracht haben.

3: Der Zielwert ist hier nicht identisch mit dem Bundeswert und wurde entnommen aus: Kaiser D (2007) Mindestmengen aus thoraxchirurgischer Sicht. Chirurg, 78(11): 1012-1017

IQM-Durchschnittswert - Fallzahl:

Darstellung der Durchschnittsergebnisse über alle Patient:innen, die im Beobachtungszeitraum in IQM Mitgliedskrankenhäusern (D) versorgt wurden. Die IQM-Mengeninformation (Gesamt) wird als Durchschnittswert und in Klammern als Median angegeben.

Krankenhaus Erwartungswert:

Der Erwartungswert beinhaltet die erwartete Sterblichkeit der Patient:innen aufgrund ihrer Alters- und Geschlechtsverteilung und ist nur bei den Indikatoren angegeben, bei denen Vergleichszahlen des Bundesdurchschnitts die Berechnung erlauben.

SMR:

Die SMR (standardized mortality ratio) ist der Quotient aus beobachteter Sterblichkeit (Durchschnittswert) und dem Erwartungswert.

Hinweis zum Indikator „Obduktionsrate“:

Die Anzahl der ausgewiesenen Obduktionen wird von den Krankenhäusern möglicherweise nicht vollständig angegeben, da eine komplette Kodierung nach Entlassung nicht von allen eingesetzten Krankenhaus-Dokumentationssystemen unterstützt wird.